

## Niederschrift

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum am Montag, dem 09.11.2009, im ehemalige AmrumTouristik, Wittdün.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:40 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Lars Hansen

Herr Jürgen Jungclaus

Frau Carmen Klein

Herr Ralf Klein

Herr Christian Klüssendorf

Herr Heiko Müller

#### von der Verwaltung

Herr Tobias Schmidt

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

### Entschuldigt fehlen:

Herr Boris Potthoff

Herr Bernd Zimmermann

## Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.09.2009
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 08.09.2009 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
7. Umbesetzung des Tourismusausschusses
8. 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Wittdün auf Amrum
9. Ordnungsprüfung bei der Gemeinde Wittdün für das Haushaltsjahr 2008
10. Auftragsvergabe (Hinweisschilder)

### **1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Jungclaus begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Jungclaus spricht ein paar einleitende Worte zum plötzlichen Tod von Gemeindevertreter Harry Jensen

Im Anschluss wird eine Schweigeminute eingelegt.

## **2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung**

Die Rechtmäßigkeit der Einladung und TO wird festgestellt. Der TOP 10 im öffentlichen Teil wird hinzugefügt. (Auftragsvergabe, Hinweisschilder). Die TOP's im nichtöffentlichen Teil verschieben sich daher um je eine Position.

## **3. Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.09.2009**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 08.09.2009 wird festgestellt.

## **4. Informationen**

Bürgermeister Jungclaus informiert über folgende Themen:

1. Am 20.11.2009 findet im Haus des Gastes in Nebel eine Veranstaltung zum Thema Breitbandförderung statt. Gemeindevertreterin Carmen Klein wird die Gemeinde Wittdün auf Amrum bei dieser Veranstaltung vertreten,
2. Das Wittdüner Feuerwehrfahrzeug hat keinen TÜV mehr bekommen. Aus diesem Grund ist der Brandschutz in der Gemeinde nicht mehr gewährleistet. Die verrübergehende Vertretung übernehmen die Wehren aus Süddorf und Nebel.
3. Die Insel Sylt erkennt die Kur- bzw. Gastkarte von Amrum nicht mehr an. Aus diesem Grund soll im nächsten Amtsausschuss Herr Johannsen und Herr Korop die neue Situation erläutern.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Von den Einwohnern werden Fragen zu der Einwohnerversammlung, über den Aufsitzmäher am Tonnenhafen, über den Seiteneinstieg, über die Zusammenlegung der Bauhöfe und den Ausstieg der Gemeinde Norddorf auf Amrum aus diesem Projekt und über die Straßenbeleuchtung gestellt.

Des weiteren wird ein Hinweis auf eine kaputte Treppenstufe an der Wandelbahn gegeben.

Die Fragen werden von Bürgermeister Jungclaus und den Gemeindevertretern beantwortet.

## **6. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 08.09.2009 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO**

Bürgermeister Jungclaus gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.09.2009 bekannt.

## **7. Umbesetzung des Tourismusausschusses**

Frau Susanne Jensen scheidet als bürgerliches Mitglied im Tourismusausschuss aus, da sie von Wittdün nach Süddorf verzogen ist.

Für die Neubesetzung wird Herr Leonard Gall vorgeschlagen. Herr Gall soll in der nächsten Tourismusausschusssitzung als bürgerliches Mitglied benannt werden.

## **8. 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Wittdün auf Amrum**

In der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 wurden Anpassungen diverser Haushaltsansätze vorgenommen. Das Volumen im Ergebnisplan hat sich erhöht.

Die Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen im Produkt Feuerwehr muss um 600,00 € erhöht werden, da die Stromkosten erheblich angestiegen sind.

Das Jugendzentrum Amrum soll von den drei Amrumer Gemeinden prozentual an der Finanzkraft gemessen finanziert werden. Da das Jugendzentrum im Amtshaushalt veranlagt ist, zahlen die drei Gemeinden einen Anteil an den Amtshaushalt. Die Gemeinde Wittdün auf Amrum ist mit 28,55 % am Jugendzentrum beteiligt und muss somit einen Betrag in Höhe von 2.855,00 € an den Amtshaushalt zahlen.

Für die Bezuschussung einer Psychologenstelle für den Einzugsbereich der Insel Amrum haben sich die drei Amrumer Gemeinden in ihren Gemeindevertretungen entschlossen. Der jährliche Bezuschussungsbetrag beträgt 3.120,00 € und wird von der Gemeinde Wittdün auf Amrum mit 28,55 % (890,76 €) finanziert.

Die Neubeschaffung der Ortsschilder waren im Haushalt 2009 unter Unterhaltungskosten eingeplant wurden. Da es sich hierbei aber um ein Anlagegut handelt, wurden die eingeplanten 500,00 € bei den Unterhaltungskosten herausgenommen und unter Produktsachkonto 541001. 04500000 (Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen neu eingeplant.

Im Finanzhaushalt wurde für den Erwerb einer Sandsackbefüllmaschine ein Betrag in Höhe von 6.500,00 € eingeplant.. Die Nachbargemeinden Nebel und Norddorf sollten den selben Betrag zum Kauf dazu steuern. Die Sandsackfüllmaschine wurde zu 50 % vom Land finanziert. Somit brauchen die drei Amrumer Gemeinden nur noch 50 % auf sich aufteilen. Jede Gemeinde muss somit einen Anteil von 2.500,00 € bezahlen. Aus diesem Grund wurde der Ansatz um 4.000,00 € verringert.

Die Feuerwehr Wittdün benötigt ein neues Feuerwehrfahrzeug, da das alte Fahrzeug keinen TÜV mehr bekommt und somit die Gemeinde den Brandschutz nicht gewährleisten kann. Ein Antrag auf Bezuschussung aus der Feuerschutzsteuer ist fristgemäß gestellt wurden. Da man aber noch keine feste Aussage über die Zuweisung der Feuerschutzsteuer erhalten konnte, wurde vorsorglich ein Betrag von 230.000,00 € für die Beschaffung eines LF10/6 in den Nachtrag eingesetzt. Hierfür muss allerdings ein Kredit aufgenommen werden. Die Zusage wie viel die Gemeinde an Feuerschutz-

steuer erhält, kann erst Ende des letzten Quartal gesagt werden.

Unter dem Produkt 541001 wurde bei dem Bilanzkonto 04500000 ein Betrag in Höhe von 90.000,00 € für den Ausbau der Nordwandelbahn eingeplant.

Für diese Baumaßnahme gibt es keine Fördermittel, da die Wandelbahn nicht förderungsfähig ist.

Die Gemeinde Wittdün ist somit auf eine Kreditaufnahme in Höhe von 318.500,00 € angewiesen, um die Maßnahme Nordwandelbahn und die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges zu finanzieren.

Die Gemeindevertretung stimmt dem 1. Nachtrag 2009 einstimmig zu.

## **9. Ordnungsprüfung bei der Gemeinde Wittdün für das Haushaltsjahr 2008**

Im Zusammenhang mit dem Antrag vom 22.05.2009 auf Gewährung einer Fehlbetragszuweisung nach § 16 FAG für das Haushaltsjahr 2008 hat das GPA bei der Gemeinde Wittdün eine Ordnungsprüfung durchgeführt.

Die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern und Gebühren / Beiträge in Satzungen entsprechen den Anforderungen des FAG.

### **Jahresrechnung:**

Die am 12.05.2009 und damit gemäß § 93 Abs. 2 GO nicht fristgerecht aufgestellte Jahresrechnung wurde am 14.07.2009 durch den zuständigen Ausschuss geprüft.

Die Beschlussfassung der Gemeindevertretung über die Jahresrechnung wurde am 08.09.2009 vorgenommen.

Die vom GPA geprüfte Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt mit einem effektiven Sollfehlbetrag in Höhe von 225.356,90 € ab. (Vorjahr 570.094,07 €)

Der Sollfehlbetrag 2008 beinhaltet die teilweise Abdeckung der Fehlbeträge aus Vorjahren von 193.000 € abzüglich einer Zuweisung in gleicher Höhe, so dass sich für das Haushaltsjahr 2008 ein struktureller Sollfehlbetrag von 225.356,90 € ergibt.

Gegenüber der Planung schloss das Haushaltsjahr wiederum strukturell mit 254.543,10 € besser ab. (2007 = 60.905,93 €)

Der Vermögenshaushalt war mit Solleinnahmen und Ausgaben von 56.830,31 € ausgeglichen.

## Ergebnis der Prüfung:

Als Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Gemeinde Wittdün auch im HHJ 2008 nicht in der Lage war, den Haushalt aus eigener Kraft auszugleichen. Mit einer grundlegenden Verbesserung der Finanzlage ist in den kommenden Jahren nicht zu rechnen, wobei mögliche negative Auswirkungen durch die Finanzkrise bei dieser Einschätzung noch nicht berücksichtigt wurden. Entsprechend dem Erlass des Innenministeriums vom 27.03.2009 – Gewährung von Fehlbetragszuweisungen in 2009 – errechnet sich das aufgelaufene Gesamtdefizit unter Abzug nicht anerkannter Beträge aus Vorjahren sowie aus dem geprüften Haushaltsjahr 2008 wie folgt:

Effektiver Sollfehlbetrag 2008	225.356,90 €
Noch abzudeckender Sollfehlbetrag 2006	210.161,12 €
Noch abzudeckender Sollfehlbetrag 2007	377.094,07 €
<b>Zum 31.12.2008 aufgelaufener Fehlbetrag</b>	<b>812.612,09 €</b>
Abzüglich nicht anerkannter Beträge 2004	6.500,00 €
Abzüglich nicht anerkannter Beträge 2005	787,78 €
Abzüglich Unterschuss Abwasserbeseitigung 2006	11.665,73 €
Abzüglich nicht verwendeter Allgemeine Rücklage	43.130,57 €
Abzüglich nicht anerkannter Beträge 2008 Tz 6	283,10 €
<b>Bedarfsdeckungsfähiger Fehlbetrag zum 31.12.2008</b>	<b>750.244,91</b>

Die Fehlbetragszuweisung ist beim Innenministerium zur Prüfung. Aufgrund der hohen Anforderungen an den Kommunalen Bedarfsfonds können nur etwa 26,9 % der für 2008 als bedarfsdeckungsfähige anerkannten Fehlbeträge aller kreisangehörigen Gemeinden, die der Aufsicht einer Landrätin oder eines Landrates unterstehen, durch eine Fehlbetragszuweisung abgedeckt werden. Grundsätzlich wird ein Mindestbetrag von 80.000 € gewährt.

Die GV nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

## 10. Auftragsvergabe (Hinweisschilder)

Es liegt ein Angebot von Paddel Grafik Amrum für die Hinweisschilder vor.

10 Eichenpfähle incl. Bearbeitung, Tauwerk im Kopfbereich und Bodenanker	2700 €
82 Gemeinde-Richtungsschilder	9840 €
Gesamt:	<b><u>12540 €</u></b>

Die Auftragsvergabe an Paddel Grafik Amrum wird von der GV einstimmig beschlossen.

---

Jürgen Jungclaus  
(Bürgermeister)

---

Tobias Schmidt  
(Protokollführer)